

Chemieverfahrenstechnik

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Berufsbeschreibung:

ChemieverfahrenstechnikerInnen arbeiten in industriellen, gewerblichen und kommunalen chemischen Betrieben wo sie Anlagen steuern, kontrollieren und warten, um chemische Produkte herzustellen (z. B. Medizinprodukte, Biogas, Erdöl oder Lacke). Die großen und teilweise computergesteuerten Produktionsanlagen für die chemische Verarbeitung werden von ihnen gereinigt, vorbereitet und eingestellt. Sie beschicken die Maschinen mit den benötigten Rohstoffen und bedienen die Anlagen zur mechanischen, physikalisch-chemischen oder thermischen Trennung, Entstaubung oder Gasreinigung und überwachen und dokumentieren den Prozess mittels moderner Prozessleitsysteme und Computertechnik. Sie nehmen Proben für Untersuchung in Betriebslabors, überprüfen Stoff- und Zustandsgrößen und erkennen und beseitigen Störungen im Produktionsablauf.

ChemieverfahrenstechnikerInnen arbeiten in Labors und Produktionshallen z. B. an Produktionsmaschinen und -anlagen, Computern, Mikroskopen. Sie arbeiten gemeinsam mit ChemikerInnen, ChemielabortechnikerInnen, BiologInnen usw.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- technische Unterlagen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Arbeitsabläufe planen und steuern, Arbeitsergebnisse beurteilen
- Apparate, Maschinen und Anlagen warten, reinigen und für den Produktionsprozess vorbereiten
- einfache Montage- und Demontearbeiten durchführen
- Herstellvorschriften anwenden und umsetzen
- Anlagen (Prozessanlagen, Umweltschutzanlagen, Entsorgungsanlagen) bedienen und überwachen

- Rohstoffe, Zwischenprodukte, Endprodukte, produktionsrelevante Parameter und umweltsensible Größen durch Probenahmen kontrollieren
- physikalische, chemische und biologische Prozesse überwachen und steuern, Ablaufstörungen beseitigen

- technische Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse erfassen
- Berechnungen physikalischer und chemischer Natur durchführen
- Einhaltung von Hygiene, Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards kontrollieren
- Prozessverläufe weiterentwickeln und Produktionsprozess optimieren

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

ChemieverfahrenstechnikerInnen sind in Produktionshallen und Betriebslabors tätig. Sie arbeiten mit ChemikerInnen, ChemielabortechnikerInnen (siehe Labortechnik (Modullehrberuf)), BiologInnen (siehe Biologe/Biologin) und Hilfskräften der Produktion zusammen.

- ❖ Nähere Informationen unter:
www.kaernten.bic.at
- ❖ Lehrbetriebsübersicht:
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ Lehrstellenbörse:
www.wko.at/lehrstellen
- ❖ Lehrlingseinkommen:
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>